

wirdt insonderheit gesagt: Sic luceat, &c. Dieses Edelgestein wirdt bewaret durch lesung der H. Schrift.

2. Der weltlichen Obrigkeit/ einen Demant/ Dann wie dieser Stein hart ist/ vnd nicht leichtlich zerbrochen kan werden / also muß die Obrigkeit in beschützung der gerechtigkeit/ standthaffrig sein / sich noch durch ire bewanten/ noch durch die reichen noch durch die armen zc. darnon abtreiben lassen. Als der weiser Solon gefragt wardt wie ein Statt recht regiert werde vnd wol dran sey/ antwortet er: Wasñ die Bürger der Obrigkeit vnd die Obrigkeit den Befehlen gehorsam sey. Dieses Edelgestein wirdt bewahret durch verachtung der geschenck vnd gaaben.

3. Den Jungfrauen einen Carfunckelstein oder Granat/ dann wie dieser scheineth als Feuer/ vnd gleichwol vom Feuer vnuerletzt bleibt/ also meinen die fleischliche Menschen daß die keusche Jungfrauen von vnzucht brennen/ welches doch nicht wahr ist/ dann wie dieser Stein rein ist / also seindt ire gedanken rein/ gedencen wie sie Gott gefallen / auff daß sie heilig sein am Leib vnd am Geist. Dieser Stein ist auch klein/ vnd ermahnet also die Jungfrauen zur demuth/ welche zur seligkeit nothwendig ist/ dann der Herz sagt: Nisi efficiatur quis vt paruulus, &c. Zu bewahrung dieses Steins dienet die nüchternheit oder mäßigkeit in essen vnd trincken. Matt. 18.

4. Den Wittwen einen Achat/ welcher riechet als Myrrhen/ vnd ist gut gegen den bissz der Schlangen/ Wie die Wittwen viel bitterer traurigkeit außstehen vnd den bissz vieler widerwertigkeiten erleiden müssen. Aber hergegen müssen sie den edlen Achatstein gebrauchen / das ist / das vertrauen auff Gott den Herrn/ der ir Patron vnd beschützer ist. Diweill dieser Stein rot ist / kan er das Blut Christi bedeuten / durch welches wir erlöset sein / vnd vnser durst gestillet kan werden / wie der Achat den durst löschet/ dann der Herz sagt: Si quis sitit, &c. Dieser Stein wirdt bewahrt durch ein beharrlichs Gebett. 1. Tim. 5.  
Ps. 145.  
67.  
Joan. 17.  
Judich  
8. 12. 13.

5. Den Eheleuten/ einen Beryl/ anzudeuten ire einigkeit/ dann wann das Meer still ist / hat es einerlei farb mit diesem Stein / auff daß sie aber die lieb vnd einigkeit bewahren / müssen sie sich der langmütigkeit vnd gedult beflüssigen.

6. Den jungen Gesellen einen Smaragd welcher grün ist/ vnd bedeutet daß sie in tugenten sollen grünen/ beuorab in der forcht Gottes/ vnd wie dieser Stein die fallende franckheit heilet / also bewahret die forcht Gottes vor Sünd/ vor der Pestilenz des hoffarts vor dem hitzigen Fieber der vnzucht/ vor der zehrenden franckheit des neids/ vor der Wasserfucht des geizs. Diesen Stein bewahret die gegenwertigkeit Gottes.

Na iij 7. Den